

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 47 (1969)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Spaltendetektor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 1. Mutationen

- a) Todesfälle: Robert Surbeck, Eintritt 1918; Christian Aegerter, Eintritt 1918, gestorben 5. Februar 1969.
- b) Neuaufnahmen: Vizepräsident Erhard Wyniger verliert die neuangemeldeten Kandidaten, welche von der Versammlung unter Vorbehalt einer achttägigen Einsprachefrist nach Erscheinen der CN aufgenommen werden.

2. **Mitteilungen:** Keine.

3. **Verschiedenes:** Das Wort wird nicht verlangt.

## II. Teil: Hoggar — Land ohne Wasser

Zwei Tuareg und zwölf Kamele begleiteten eine Zuger Bergsteigergruppe durch das Hoggargebirge im Herzen der Sahara. Eine Teilnehmerin, Frau Christel Kenel, erzählte uns von ihren alpinen Erlebnissen in dieser einsamen Gegend. Sie gibt uns auch ihre Erfahrungen über das Reiten von Kamelen und das Backen von Brot im Sand weiter. Durch ihren Humor versteht sie es, den Bildern aus dieser eher düsteren Bergwelt Farbe zu geben. Die Anwesenden belohnen sie mit grossem Applaus. Bernhard Wyss dankt herzlich für den Vortrag und schliesst die Versammlung um 21.45 Uhr.

Der Protokollführer:

**E. Burger**

## Spaltendetektor



Das Begehen von Gletschern war von jeher eine problematische Sache. Zugeschneite Spalten lassen sich nur schwer, wenn überhaupt, erkennen. Nur bei Séracs weiss man immer genau, woran man ist. Zwar wird auch im offenen Gletscherbruch nicht vorher geklingelt, wenn Eistürme kippen und polternd einstürzen.

Es war deshalb nicht zu früh, wenn für den Gletschergänger endlich einmal ein handlicher Spaltendetektor entwickelt wurde. Das neue Echolotgerät ist zwar noch nicht als solcher zu gebrauchen, kommt aber bereits als «Löcher-Lokalisator» zur Anwendung. Die staatliche Milchwirtschaft hat sich vorderhand seiner bemächtigt und stellt den Prototyp am kommenden Dienstag (nicht vergessen: am Mittwoch ist Clubversammlung) in den besseren Käsehandlungen aus.

Mit dem künftigen «Spaltendetektor» wird vorerst jeder aufgeblasene Emmentaler systematisch auf Lage, Grösse und Beschaffenheit seiner Hohlräume untersucht und anschliessend das blähend wirkende Gas daraus entfernt. Auf diese Weise wird der heute

so bedrohlich aufgedunsene Käseberg nächstens einmal zu einem bescheidenen Häufchen zusammensacken. Allerdings werden die interessierten Kreise seinem gänzlichen Verschwinden durch rechtzeitiges Anziehen der Preisschraube zuvorzukommen wissen. Dem Alpinismus ist an der Erhaltung auch des Käseberges natürlich sehr gelegen. Coûte que coûte. Dem Bergsteiger als Käseliebhaber nicht weniger, solange seine Leibspeise gut schmeckt und nicht ein Uebermass an Luft und Insektiziden enthält.

ask

## Die Stimme der Veteranen

### Veteranentourenwoche Splügen (Schluss)

Vom schlechten Wetter zu sehr beeinflusst und ohne Hoffnung auf Besserung, verliessen uns 11 Kameraden schon frühzeitig am Samstag. Da auch der bewährte Berichterstatter Viktor zu ihnen gehörte, habe ich das Vergnügen, über die letzten Tage zu berichten. — Am Samstagmorgen stiegen die 9 Unentwegten auf die Tamboalp